

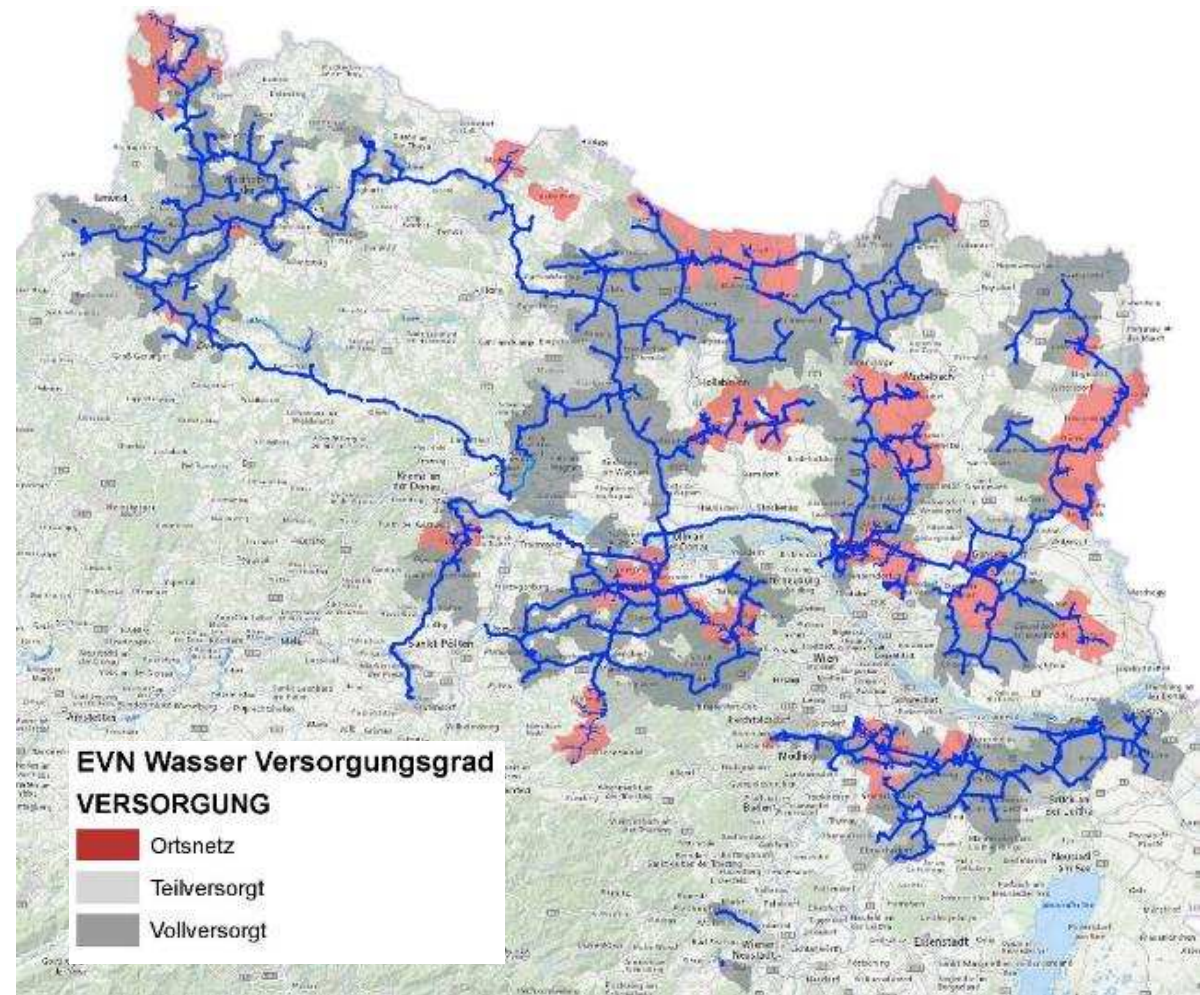
Ausblick Wasserversorgung Niederösterreich 2055

EVN Wasser GmbH

Kennzahlen und Leitungsnetz 01.10.2024



641.700	versorgte Einwohner, davon
149.200	direkt versorgte Einwohner
876	versorgte Orte in
220	politischen Gemeinden
163	direkt versorgte Orte
32,56 Mio m ³	Abgegebene Wassermenge, davon
24,80 Mio m ³	an überregionale Kunden und
7,76 Mio m ³	an direkt versorgte Kunden
109	Hoch- und Tiefbehälter mit
215.153 m ³	Speichervolumen
3.165 km	Leitungsnetz davon
1.350 km	Ortsnetze
100	Brunnen und
406 ha	Brunnenschutzgebiete
173	Drucksteigerungsanlagen
77	Trinkbrunnen



Ausbaustudie 2026 – 2055

Entwicklung Einwohnerzahl, Wasserabsatz und verfügbare Konsensmengen

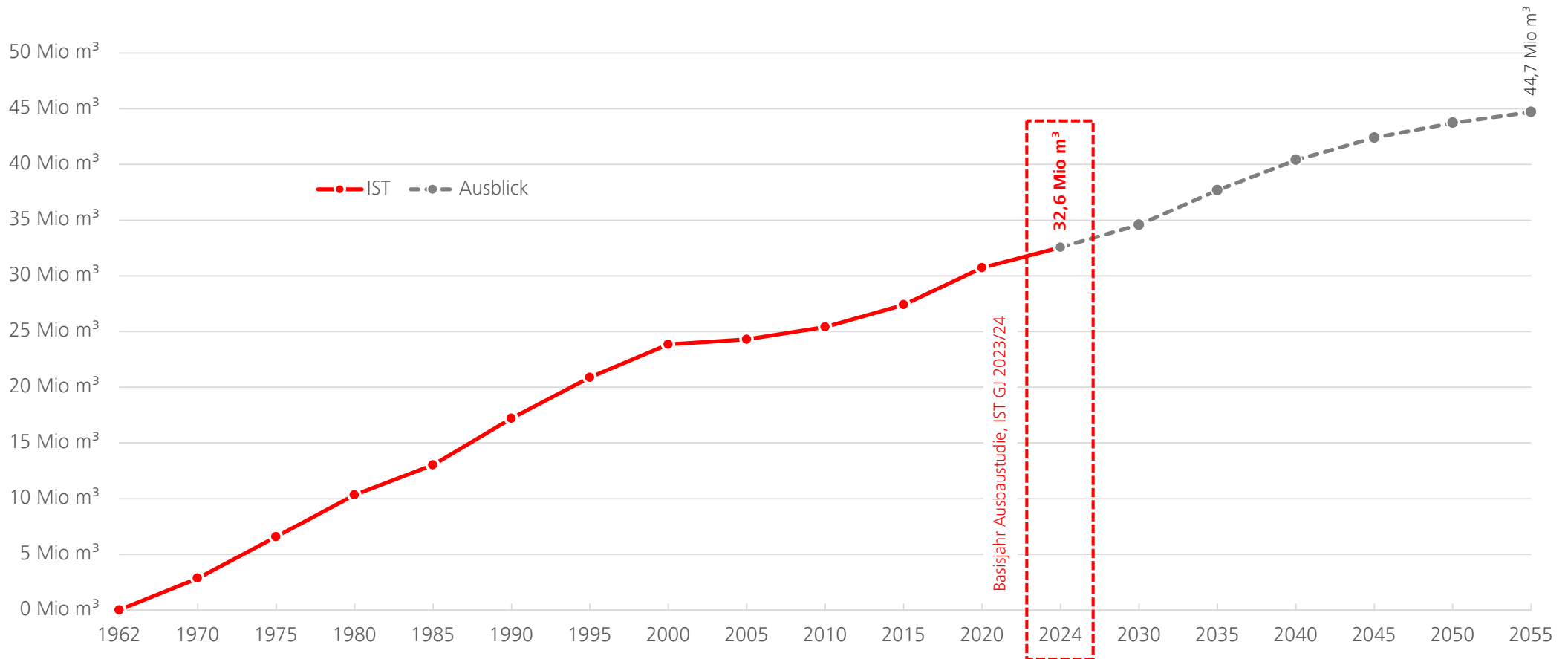


	2026	2055	Zuwachs
versorgte Einwohner	649.300	890.700	+37 %
max. Tagesbedarf	166.400 m ³	227.200 m ³	+37 %
verfügbare Tageskonsens	190.200 m ³	270.900 m ³	+42 %
	Ausfall einer Ressource mit rd. 300-500 l/s Konsens kann kompensiert werden		
Jahresbedarf	32,7 Mio m ³	44,7 Mio m ³	+37 %

- 6. Aktualisierung der Ausbaustudie seit 1994
- Ergebnisse der Studie „Wasserzukunft Niederösterreich 2050“ berücksichtigt
- Wasserbedarfserhebung nach folgenden Kriterien
 - Erhebung des derzeitigen Wasserbedarfs je Gemeinde
 - Zuwachsraten der ÖROK-Studie zur Bevölkerungsentwicklung Stand April 2022 berücksichtigt
 - Analyse der derzeit nur teilversorgten Kunden und Anpassung des Versorgungsgrades bis 2055
 - Analyse des Versorgungsgebietes und Aufnahme potenzieller Neukunden bis 2055
- Abdeckung Wasserbedarf durch Entwicklung neuer Brunnenfelder

Ausbaustudie 2026 – 2055

bisherige Entwicklung und Ausblick Wasserabsatz 1966 bis 2055



Ausbaustudie 2026 – 2055

Übersicht Investitionsmaßnahmen für sichere Wasserversorgung



- Rd. 400 Mio. EUR Investitionen bis 2055
 - rd. 150 Einzelprojekte zur Absicherung der Wasserversorgung
 - Neuerrichtung und Erweiterung von Brunnenfeldern, u.a.
 - Erweiterung Mitterndorf, Reisenberg und Petronell
 - Neuerrichtung Markgrafneusiedl und Weikersdorf
 - Naturfilteranlagen, u.a. Reisenberg, Königstetten und Pottenbrunn
 - rd. 280 km Transportleitungen
 - neue Speicherbauwerke mit 26.500 m³ Volumen

Ausbaustudie 2026 – 2055

Investitionsschwerpunkte Industrieviertel rd. 135 Mio EUR



- Naturfilteranlage Reisenberg (120 l/s)
- Revitalisierung Petroneller Au inkl. Leistungssteigerung Brunnenfeld Petronell (360 l/s)
- Verbindungsleitung Industrieviertel – Weinviertel
- Leistungssteigerung der Transportkapazitäten zur Entlastung des südl. Wiener Beckens
- Leistungssteigerung von best. Brunnenfeldern zur Abdeckung des zukünftigen Wasserbedarfs
 - Brunnenfeld Mitterndorf / Reisenberg
 - Brunnenfeld Weikersdorf



Ausbaustudie 2026 – 2055

Investitionsschwerpunkte Mostviertel rd. 40 Mio EUR



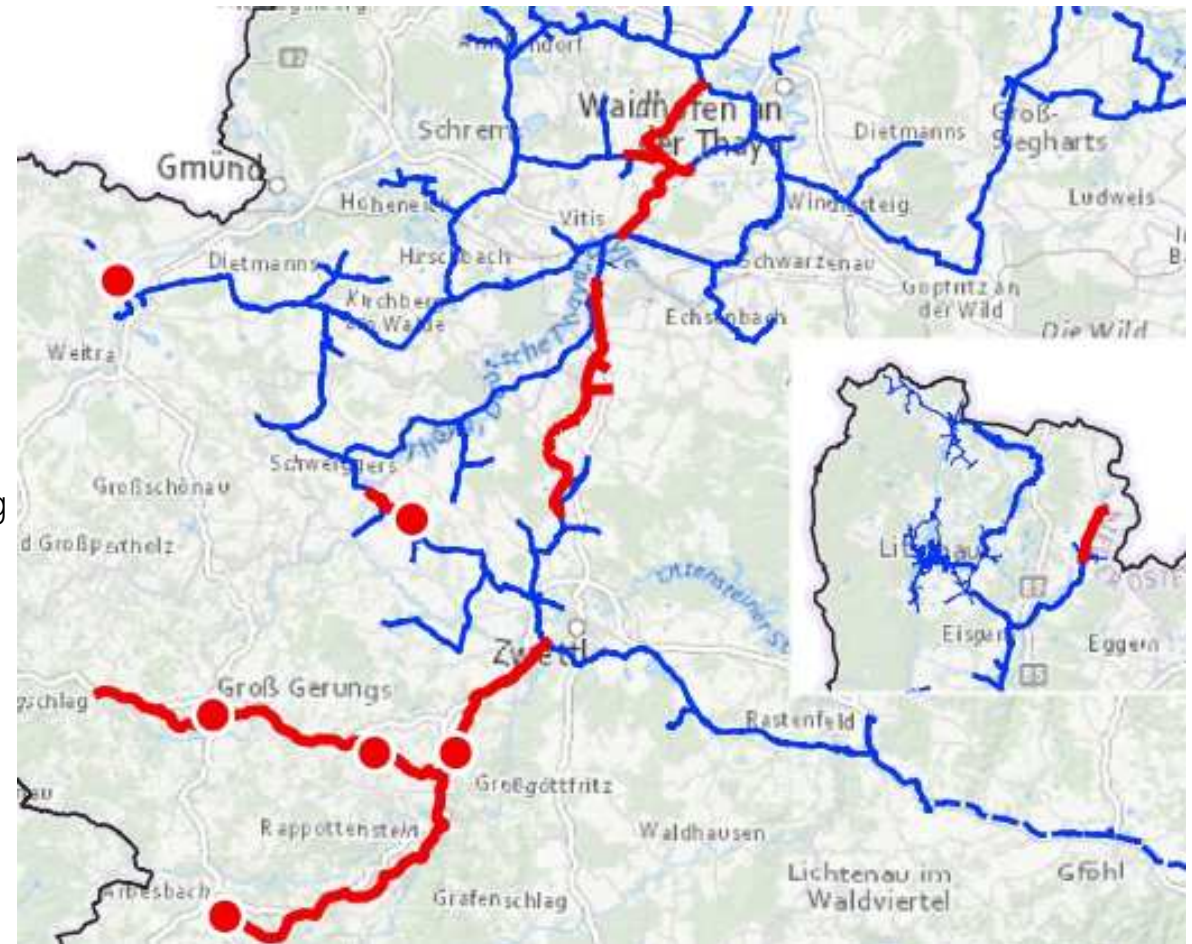
- hydraulische Vernetzung des östlichen Tullnerfelds mit dem Versorgungsgebiet im Wienerwald
- Verbindungsleitung Tullnerfeld – Kremser Becken (Donaubrücke Traismauer)
- Naturfilteranlagen Königstetten und Pottenbrunn
- Erweiterung Hochbehälter Engelkreuz



Ausbaustudie 2026 – 2055

Investitionsschwerpunkte Waldviertel rd. 45 Mio EUR

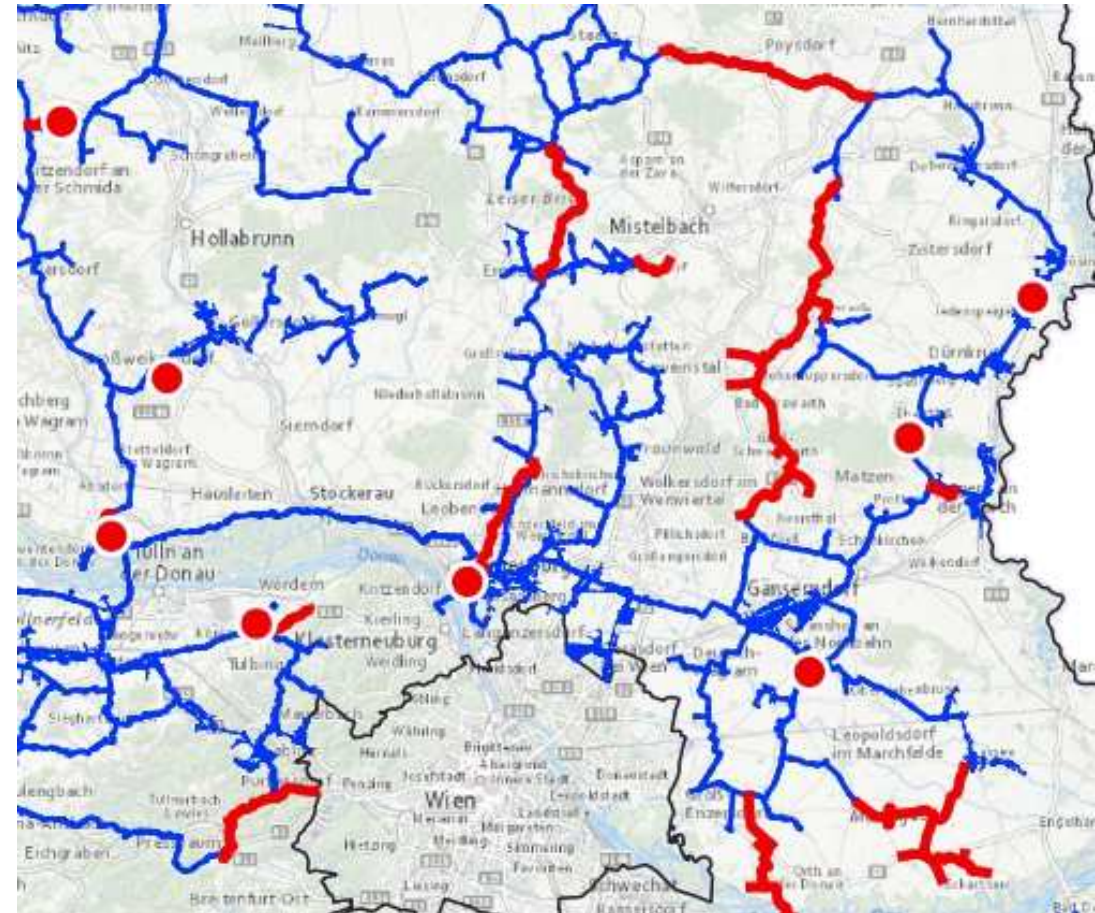
- Leistungssteigerung von Zwettl Richtung Versorgungsgebiet nördliches Waldviertel
 - Transportleitung Großhaslau – Kleinpoppen
 - Transportleitung Vitis - Brunn
- Erweiterung süd-westliches Waldviertel
 - Transportleitung Moidrams – Marbach - Annatsberg
 - Transportleitung Marbach – Groß Gerungs - Langschlag
 - zusätzlicher Hochbehälter und Drucksteigerungen



Ausbaustudie 2026 – 2055

Investitionsschwerpunkte Weinviertel rd. 180 Mio EUR

- Neuerrichtung Brunnenfeld Markgrafneusiedl
- Erweiterung des Versorgungsgebietes im südlichen Marchfeld
- Steigerung Versorgungssicherheit im nördlichen Weinviertel durch überregionale Vernetzung
 - Transportleitung Marchfeld Richtung Sulzbachtal (N/S)
 - Transportleitung Russbachtal Richtung Laaer Becken (N/S)
 - Transportleitung Poysdorf (O/W)
- Erweiterungen der Speicherkapazitäten u.a.
 - Hochbehälter Goldberg, Jedenspeigen, Ebenthal



- Wasserversorgung durch EVN Wasser auch in der Zukunft nachhaltig gesichert
- Ausreichend Ressourcen für
 - die Abdeckung des zu erwartenden Bevölkerungswachstums
 - die Abdeckung der Verbrauchssteigerung von teilversorgten Kunden
 - die Versorgung neuer Kunden
 - den Ausgleich zwischen den Regionen, um auch für klimatische Veränderungen gerüstet zu sein
- Absicherung der bereits hohen Versorgungssicherheit
 - durch Schaffung weiterer überregionaler Vernetzungen
 - durch Schaffung zusätzlicher Speichermöglichkeiten
- Absicherung der hohen Trinkwasserqualität durch Naturfilteranlagen

Ausblick Wasserversorgung Niederösterreich 2055